

# Joey's Liebes - ABC

## Joey und seine Jungs... oder besser die Jungs und ihr Joey?

Von Chigusa\_Senro

### Kapitel 1: Annoyshipping (SetoxJoeyxNoah)

A - Anlächeln - Wenn du mich anlächelst, schmelze ich so wahnsinnig dahin

Er brauchte endlich eine Pause. Seit Stunden hatte er das Gefühl bald vor angestauter Wut alles kurz und klein zu schlagen. Natürlich würde er das niemals wirklich tun - schließlich ist er die Coolness in Person. Doch dass hielt ihn nicht davon ab sämtliche seiner Angestellten mit seinen Blicken zu erdolchen. Der Leiter der Marketingabteilung welcher eben vor lauter Nervosität angefangen hatte auch noch zu stottern hatte sichtlich Mühe den angefangenen Satz noch zu beenden. Mit einem gereizten Räuspern das sämtliche sich in dem Raum befindenden Personen aus ihrem Halbschlaf aufweckte stand Seto Kaiba aus seinem Chefsessel auf. Stille. Mit wenigen aber dafür nicht freundlicherer Stimmlage gab der CEO den Anwesenden zu Verstehen, dass die Besprechung auf den morgigen Vormittag verschoben werden würde.

Nun mit einer gewissen Erleichterung die man auch an ihren Gesichtern nur allzu deutlich sehen konnte flüchteten sämtliche Mitarbeiter aus dem nun plötzlich so eng vorkommenden Raum. Nachdem er Roland welcher noch immer an seiner Seite stand gesagt hatte, dass dieser ebenfalls gehen durfte schloss er die Tür zu seinem Büro und setzte sich wieder an seinem Arbeitstisch. Mit dem Drehstuhl wand er sich der Fensterfront zu und blickte in den dunklen Nachthimmel. Die anfängliche Wut war auf einmal verschwunden und machte der Müdigkeit Platz. Er rief seine Sekretärin an und sagte ihr das sie ebenfalls nach hause gehen könnte und packte seine Dokumente in seinen Aktenkoffer. Mit langsamen Schritten machte er sich auf dem Weg zur Garage und stieg in seinen Wagen ein. Erst als er bereits losfuhr und bei jeder roten Ampel beinahe einschief fiel ihm ein, dass er sich wenigstens noch einen Becher Kaffee hätte genehmigen können...

ist er eben bei Rot einfach weitergefahren?

Vielleicht wäre es besser gewesen Roland nicht heim zu schicken sondern sich von ihm fahren zu lassen...

~~~

Bereits in der Einfahrt zu ihrer Villa bemerkte er schnell, dass wohl alle den Schlaf der Gerechten schliefen. Leise und auf Zehenspitzen lief er die Treppe rauf. Licht machte er keins an - wollte er doch nicht, dass dadurch Mokuba welcher immer mit offener Tür schlief - weil er auf seinen Bruder gewartet hatte und spätestens um eins gegen die Müdigkeit verlor - aufwachte.

Im Zimmer des inzwischen nicht mehr ganz so kurzen Wuschelkopfes angekommen schlich er sich ans Kopfende und gab seinem Kleinen noch einen Kuss auf die Stirn und verlies das Zimmer wieder lautlos.

In seinem Zimmer angekommen sah er wie sich Wheeler und sein Stiefbruder schon wieder in sein! Bett verkrochen haben. Doch jetzt wieder einen Streit vom Zaun zu brechen um - er blickte auf sein Handy - 02:33:52 Uhr...

Was soll's? Dann legte er sich eben wieder mit dazu und machte Noah und Wheeler eben morgen zur Schnecke, dass sie doch ihr Sexleben und was sonst noch alles in diesem - seinem! Bett vollzogen wurde in eines der restlichen 23 Zimmern verlegen sollten. Aber im Moment wollte er einfach nur noch schlafen. Am Bett angekommen kroch er so leise wie es ihm möglich war unter die Decke und drehte Wheeler welcher nun in der Mitte der Kaibabrüder lag den Rücken zu. Durch die Bewegung der Matratze drehte sich Wheeler in den Armen Noahs und wandte sich nun dessen Bruder zu. Dieser spürte nur allzu deutlich die Gänsehaut die sich durch Wheelers Atem welches seinen Nacken traf seinen Körper befiel. Mit fast schon schmerzhaft zusammengepressten Augen zwang er sich dazu an was anderes zu denken

- was ihm allerdings recht schwer gelang wenn man bedachte, dass sich in diesem Augenblick ein Arm um seine Taille schlang und seinen Bauch auf- und abfuhr.

Er wusste nicht ob Wheeler wach war und es wieder einmal mit Absicht tat oder ob er noch tief und fest schlief und träumte Noah diese sanften Berührungen zu schenken. Kaiba zwang sich zur Ruhe. Wäre ja lächerlich wenn er jetzt wie ein hochpubertierender Teenager plötzlich nur durch ein paar Berührungen des festen Freundes! seines Bruders Hyperventilieren würde.

Als sowohl Wheeler als auch Noah plötzlich anfangen sich zu bewegen war es endgültig hin mit der inneren Ruhe. Fast in Zeitlupe drehte er sich zu den anderen beiden um und sah noch eben wie sich Noah nach einem flüchtigen Kuss auf Wheelers Stirn und einem liebevollen Blick in Kaibas Richtung umdrehte und einfach weiterschlieft.

Wheeler welcher seinen Arm immer noch um Kaiba geschlungen hatte und die Hand nun über seinen Rücken wandern ließ sah ihn einfach nur schlaftrunken in die Augen und drückte sich näher an ihn. Ob Wheeler wohl bewusst war was für eine Wirkung dieser Blick hatte? Kaiba schluckte und hob nach einigen Sekunden des Überlegens seinen rechten Arm und schlang ihn daraufhin über Joey und Noah um diesen näher an seinen Geliebten zu ziehen.

Er wusste nicht ob es in Ordnung war. Ob er sich nicht unnötig verrückt machte, wenn es doch in der Familie blieb. Natürlich wusste auch Mokuba um seine Gefühle - er hasste dieses Wort - bescheid. Der kleine hatte eine gute Beobachtungsgabe. Oder ob die beiden das überhaupt wollten. Vielleicht blieb Noah ja nur hier weil er sich dazu verpflichtet fühlt. Weil er meint dass er es Seto schuldet nach allem was er für ihn nach der ganzen Sache mit Gozaburo getan hatte. Und was war mit Wheeler? Wollte dieser es? Seine Nähe? Wenn nicht hätte er ihn doch nicht bereits seit Monaten jede Nacht umarmt oder? Und Noah hätte doch bestimmt auch was gesagt wenn es ihm nicht gepasst hätte wie Wheeler immer seine Nähe suchte... Vielleicht hatten die beiden auch Mitleid weil er sonst irgendwann alleine wäre. Mokuba wird auch erwachsen. Er hat sogar wenn Seto sich nicht täuscht mal was von Dates die er hatte erzählt. Es wäre also nur eine Frage der Zeit bis dieser seine eigene Familie gründen würde und Seto nur noch die Arbeit blieb...

~~~

Ihm war kalt. Den ganzen Tag schon. Jeden Tag. Aber nur in diesen paar Stunden - in den gemeinsamen Nächten - wurde ihm wärmer. Nicht viel. Schließlich war sein Leben kein Manga in dem man durch eine Berührung plötzlich ein kochend heißes rotes Gesicht bekam und manchmal sogar anfang zu schwitzen. Nein das Gefühl - da ist das Wort schon wieder! - was er verspürte war einfach nur leicht und warm. Er wollte nicht darüber nachdenken was dies zu bedeuten hatte. Warum er so etwas nur bei Wheeler verspürte. Er befürchtete, dass dies dann in eine Katastrophe hinauslaufen würde welche die ganze Familie früher oder später unglücklich machen würde. Er genoss einfach nur was er bekam. Und mag es für einen Außenstehenden noch so unbedeutend und unwichtig aussehen. Für ihn war es Goldwert.

Wie das Lächeln, dass er soeben von Joey bekam bevor dieser ebenfalls wieder ins Land der Träume verschwand. Seto bemerkte wie er drohte dahin zu schmelzen. Auch er schloss seine Augen um dieses Lächeln länger in seinen Gedanken festzuhalten - und irgendwo in seinem Traum war es vollkommen normal, dass Wheeler und Noah nicht nur sein Bett aufheizten...

Noah drehte sich mit halboffenen Augen zu Joey um als er in Setos zufriedenes Gesicht sah.

°Tja...manchen Menschen muss man ihr Glück eben aufzwingen°